

TrackWorld

Enterprise



Neben den hier aufgelisteten Funktionalitäten haben Sie mit TrackWorld Enterprise auch Zugriff auf ALLE Funktionalitäten aller Box-Produkte aus der below TrackWorld Produktfamilie.

Grundfunktionalitäten

Aktivitätenverwaltung

Anzeige nach Aktivitätenart (Aufgabe, Telefonat, Termin, etc.)

Kategorisierung von Aktivitäten (Priorität, etc.)

Zuweisen von Aufgaben an Mitarbeiter

Nachverfolgung von zugewiesenen Aufgaben über Diskussionsfaden und Datensatzhistorie

ToDo-Listen nach beliebigen Kriterien auf Knopfdruck anzeigbar

Aktivitätenlisten nach Mitarbeiter sortiert für Teamleiter einsehbar

Projektmanagement

Alle Projektinformationen (Aufgaben, Teilnehmer, Dokumente, Notizen etc.) zentral im Zugriff

Bearbeitungshistorie von Aufgaben über Versionierung und Diskussionsfaden im Langtextfeld nachverfolgbar

Alle Projektinformationen untereinander beliebig verknüpfbar

Projektstatus auf Knopfdruck (Statistiken, Restaufwände, offene Punkte, etc.)

Automatisch generierte ToDo-Listen nach frei definierbaren Kriterien (z.B. „meine offenen Aufgaben“)

Alle Projektmitglieder greifen auf den selben Datenbestand zu

Einfache Einbindung von Kunden ins Projekt-Team via HTTP-Zugriff

Terminplanung

Tages-, Wochen-, Monats-, Jahreskalender

Gruppentermine anlegbar

Listenübersicht über kommende Termine

Verknüpfung von Terminen mit beliebigen Informationen (z.B. Aufgaben, Kunden, Dokumente)

Kategorisierung von Terminen

Berechtigungskonzept voll auf Termine anwendbar

Delegierung von Terminen an Mitarbeiter

Dokumenten-Management

Verknüpfung von Dokumenten mit beliebigen Datensatztypen (Projekt, Aufgabe, Kunde, Notiz, etc.)

Beliebige Kategorisierung von Dokumenten (Bericht, Angebot, Protokoll, etc.)

Vorschaufunktion für bekannte Dateiformate ohne Drittprogramm zu öffnen

Verschlagwortung von Dokumenten nach beliebigen Kriterien

Hierarchischer Thesaurus zur Dokumentenverwaltung anlegbar

Volltextsuche über Verschlagwortungskriterien oder Thesaurus

Dokumentenversand per E-Mail direkt aus dem Archiv

Kontaktverwaltung

Firmenstammdaten und Ansprechpartner-Stammdaten getrennt verwaltbar

Beliebig viele Ansprechpartner pro Firma

Beliebige Kategorisierung von Kunden möglich (Kundengruppen, Gruppen für Mailing-Aktionen, etc.)

Komplette Kundenhistorie auf einen Blick

Beliebige Zusatzinformationen auf selbst erzeugten Reitern speicherbar

Verknüpfung von Kunden mit anderen Kunden, Dokumenten, Projekten und beliebigen anderen Datensatztypen

Volltextsuche oder Auswahluche in allen Datenfeldern

Statistik-/Reporting-Funktionen

Statistische Auswertungen als öffentlicher oder persönlicher Menüpunkt speicherbar

Statistik über gesamten Datenbestand oder über definierte Teilbereiche

Anzeige der Statistik in vordefinierten Diagrammen oder Standarddiagrammen

Auswahl aus vielen Diagrammtypen

Arithmetische Berechnungen über den Datenbestand (z.B. Anzeige des Restaufwands in Stunden, durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Requests)

List&Label als Reportgenerator im Auslieferungsumfang - Erstellung von detaillierten individuellen Reports

Suchfunktionen

Volltextsuche über ausgewählte oder alle Datensatzfelder mit Booleschen Operatoren

Auswahluche via Selektionsmaske nach bestimmten Datenwerten oder Wertekombinationen

Kombinierte Suchabfragen mit beliebig vielen Bedingungen möglich

Name	Vorname	Firma	Telefon	E-Mail 1	Kundenbetreuer	Support-Level	Supportnetz
Breiner	Dieter	Dobler Data	0233 / 5688-11	breiner@breiner-bau.de	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004
Friedrich	Frieda	Buchhandel Friedrich	036 / 69968-73	friedrich@buch-friedrich.de	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004
Gluck	Gisela	Breiner Bau	010 / 59533-4	gluck@breiner-bau.de	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004
Klenrich	Klara	Generation Comput...	026 / 264734-12	klenrich@generation-c...	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004
Lustig	Lena	Buchhandel Friedrich	036 / 69968-73	lustig@buch-friedrich.de	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004
Macher	Martin	Dobler Data	0233 / 5688-21	macher@dobler.de	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004
Meier	Manfred	PC-Nix	0366 / 5899017	manfred.meier@pc-nix.de	Siggi Super	Support-Level 1	17.01.2004

Person	Titel	Telefon	Kundenbetreuer
Herr	Dr.	0233 / 5688-11	Siggi Super
Vorname	Dieter	Telefon 2	Support-Level
Name	Dobler	Mobil	Supportnehmer seit
Position	Projektleiter	Telefax	Supportnehmer bis
Abteilung	Entwicklung	E-Mail 1	Ersteller
Firma	Dobler Data	E-Mail 2	Erstellungsdatum
Straße	Hammerweg 13	Internet	
PLZ	44550		
Ort	Kiel		
Land	Deutschland		

Suchmöglichkeit über hierarchisch anlegbare Filter
Durchgeführte Suchen sind als öffentlicher oder persönlicher Menüpunkt speicherbar

Suche im gesamten Datenbestand oder Verfeinerung von Suchergebnissen mit neuen Suchbegriffen möglich

Workflow-Funktionalität

Workflow-Anlage im laufenden System ohne Programmieraufwand

Unterschiedliche Workflows für unterschiedliche Datensatztypen anwendbar

Gezielte Bearbeitungskontrolle über Statusverwaltung, Berechtigungskonzept und Regelasistent

Workflow-Kontrolle über mächtigen Regel-Assistenten- Regeln zur Laufzeit des Systems ohne Programmieraufwand einstellbar

Automatische E-Mail-Benachrichtigung bei selbst definierbaren Ereignissen

Bearbeitungs-Reihenfolge überwachbar (z.B. Schritt 2 darf erst ausgeführt werden, wenn Bedingung 1 erfüllt ist)

Einschränkung von Vorschlagswerten bei unterschiedlichen Bedingungen (z.B. Wenn Aufgabenart=Supportanfrage, dann dürfen nur Support-Mitarbeiter als Bearbeiter ausgewählt werden)

Automatisierung

Automatische E-Mail-Benachrichtigung für definierte Ereignisse einstellbar

Automatische Generierung von persönlichen ToDo-Listen

Automatische Wertzuweisungen beim Erstellen und Bearbeiten von Datensätzen (z.B. Aufgaben einer bestimmten Art werden automatisch an den richtigen Bearbeiter zugewiesen)

Anpassbarkeit

Customizing

Alle Anpassungen sind zur Laufzeit des Systems ohne Programmieraufwand möglich

Freie Definition beliebiger Datensatztypen (z.B. Aufgabe, Dokument, Kontakt, Termin, Ihre Idee...)

Neuanlage von beliebig vielen Feldern für jeden Datensatztyp

Erstellung beliebiger benutzerspezifischer Anzeigelayouts für alle Datensatztypen

Erstellung von Verknüpfungen zwischen allen Datensatztypen

Erstellung von Workflow-Regeln für alle Datensatztypen (z.B. E-Mail-Benachrichtigung, Vorschlagswerte eingrenzen)

Definition von öffentlichen und persönlichen Aktionen (Menüpunkte) zum Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten, Löschen und statistisch Auswerten von Datenbeständen

Definition der Zugriffsrechte auf Datensätze für Benutzer über Berechtigungskonzept und Mitgliedschaft in Benutzergruppen

Definition individueller Reportvorlagen über integrierten Reportgenerator List&Label

Erstellung eigener Projektvorlagen als Template (nur TrackWorld Enterprise)

Personalisierbarkeit

Persönliche Menüpunkte und Anzeigelayouts benutzerspezifisch einstellbar

Persönliche Startaktion beim öffnen für jedes Projekt benutzerspezifisch einstellbar

Farben und Hintergrundbilder benutzerspezifisch wählbar

Zugriff auf Datensatztypen benutzerspezifisch über Berechtigungskonzept steuerbar

Zugriff auf öffentliche Menüpunkte und Anzeigelayout über Berechtigungskonzept steuerbar

Berechtigungskonzept

Berechtigungsverwaltung über Benutzergruppen

Berechtigung getrennt für alle Datensatztypen (Dokument, Aufgabe, Projekt, Kontakt, Termin, etc.) einstellbar

Getrennte Berechtigung für Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten, Löschen, statistisch Auswerten von Datensätzen einstellbar

Berechtigungen jeweils nach allen vorhandenen Datensatzkriterien einschränkbar (Berechtigung auf Datensatzebene)

Benutzer können Mitglied in mehreren Benutzergruppen sein

Verfügbarkeit von Menüpunkten und Anzeigelayouts benutzerspezifisch einstellbar

Berechtigung zum Erstellen von persönlichen Menüpunkten und Anzeigelayouts definierbar

Anbindung von Drittsystemen

Dokumentierte COM-Automatisierungsschnittstelle zur Anbindung von Drittsystemen

Dokumentierte COM-Plugin-Schnittstelle zur individuellen Funktionserweiterung des TrackWorld-Clients

Standardisierte Datenkommunikation via HTTP / XML

Beliebige ODBC-fähige Datenbanken anbindbar

Enterprise Only

Zusatzfunktionalitäten TrackWorld Enterprise

Beliebig viele Projekte können parallel betrieben werden

Alle Projekte können als Projekt-Vorlage (Template für weitere Projekte) abgespeichert werden

Die parallel betriebenen Projekte können unterschiedliche Datensatztypen beinhalten

Es können beliebig viele Datensatztypen neu erzeugt werden

Es können alle verfügbaren TrackWorld-Plugins eingebunden werden

Neue Plugins können selbst erstellt werden

Voller Zugang zur belox-Community (Download und Integration aller verfügbaren TrackWorld-Anwendungen, Projekte, Datensatztypen, Layouts, Aktionen, Regeln, Kataloge)

Es können völlig neue, individuelle Anwendungen erstellt werden

Alle TrackWorld Box-Produkte können unter einer Oberfläche vereinigt werden

System-Informationen

Software-Architektur

Client/Server-Kommunikation via HTTP

XML als internes Datenformat

Datenhaltung in ODBC-fähigen Datenbanken möglich (MS Access Runtime Environment im Lieferumfang!)

Extrem generischer Kern für freie Konfiguration ohne Programmieraufwand

Dokumentierte Programmierschnittstelle (COM-Server) zur Anbindung von Drittsystemen und individueller Erweiterung des TrackWorld Clients

Serverseitiges Starten von Folgeprozessen via Batch-Scripts

Systemvoraussetzungen

TrackWorld Client:

Hardware: Ab Pentium II, 300 MHz, 128 MB RAM, 20 MB freier Festplattenspeicher

Betriebssystem: Windows XP, 2000, NT 4.0 (ab Service-Pack 6 empfohlen)

Sonstige Software: Internet Explorer ab V. 5.5, Excel 2000 oder 97 für Statistik-Aktionen

TrackWorld Server:

Hardware: Ab Pentium III 500 MHz, 256 MB RAM

Betriebssystem: Windows XP, 2000, NT 4.0 (ab Service-Pack 6 empfohlen)

Sonstige Software: Standardmäßig keine - Bei Verwendung einer SQL-Server Datenbank: MS SQL Server 2000 oder 7.0

Die angegebenen Werte können nur Richtwerte darstellen. Die Auslastung des Systems hängt von verschiedensten Faktoren ab (z.B. Anzahl der Datensätze, Anzahl der gleichzeitig eingeloggten Benutzer, Nutzungsintensität des Systems). Die Festplattengröße des Servers hängt von der Größe der Datenbank sowie der Anzahl und Größe des Dokumentenarchivs ab.

Lizenzmodell

a) Named User

Die Anzahl der Named User Lizenzen entspricht der Anzahl der persönlich eingerichteten Logins

b) Concurrent User

Die Anzahl der Concurrent User Lizenzen entspricht der Anzahl von Benutzern, die gleichzeitig eingeloggt sein dürfen

